

# GANZ SCHWECHAT

Nummer 1/2023 (606)

Februar | März 2023

Schwechat sucht das Herzensprojekt

Änderungen zum NÖ Hundehaltegesetz

**UPDATE**  
für die...  
**GRÜNE**  
**ZONE**



# GANZ SCHWECHAT

Amtliche Nachrichten der  
Stadtgemeinde Schwechat

Eigentümer und Verleger  
(Medieninhaber):  
Stadtgemeinde Schwechat

Redaktion: Harald Klieber  
Tel.: 01 701 08-297  
Fax: 01 707 32 23  
E-Mail: GanzSchwechat@  
Schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:  
Medienhaus Bürger-Druck  
Reinhartsdorfstraße 23  
2320 Rannersdorf  
Tel.: 01 707 49 85  
Hersteller: Medienhaus Bürger

Gedruckt nach den Richtlinien  
des Österreichischen  
Umweltzeichens 1295



Erscheinung:  
6x jährlich, kostenlos an  
jeden Schwechater Haushalt.  
Entgeltliche Anzeigen im  
Innenteil der Zeitung sind mit  
„Anzeige“ gekennzeichnet.

Zum Versand gegeben:  
26. Jänner 2023

Offenlegung gem. § 25  
Mediengesetz: Medieninhaber:  
Stadtgemeinde Schwechat  
Rathausplatz 9  
2320 Schwechat

Grundlegende Richtung:  
Information der Bevölkerung  
über die Geschehnisse in  
der Stadt Schwechat sowie  
die Veröffentlichung von  
amtlichen Nachrichten und  
Informationen

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
6. März für April | Mai 2023  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

SCHWECHAT



Seite 5  
**RENATURIERUNG LIESING**



**KOCHEN IM JUGENDHAUS**  
Seite 19



Seite 16  
**SPORT IM SENZENT**



**SCHWERPUNKT  
FRAUENBERATUNGS-  
STELLE**

## Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Ein herzliches Willkommen im Jahr 2023 von unserer Seite!

Mit viel Energie sind wir gestartet und das lange Verhandeln um ein weiteres, wie wir meinen sehr wichtiges Angebot im sozialen Bereich, mit Land und Bund hat nun ein erfolgreiches Ende gefunden!

Wir sind stolz und glücklich, ab Februar 2023 eine FRAUENBERATUNGSSTELLE Schwechat, etabliert in unserem SoFa (Zentrum für Soziales und Familien) in der Sendnergasse 17 anbieten zu können.

Wir holen damit die erste Einrichtung dieser Art in unseren Bezirk!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die so ausdauernd darum gekämpft haben – jetzt ist

es soweit: Gemeinsam mit dem Verein Cassandra als Betreiber setzen wir einen weiteren großen Schritt in diesem Haus, das wir für Kinder (SOPS), Eltern-Kind-Beratung, Babytreff und jetzt eben neu auch eine Frauenberatungsstelle als Stadt zur Verfügung stellen!

Ergänzend dazu ist es auch gelungen, im Jugendhaus in der Wienerstrasse 37 das Angebot für unsere jungen Mitbewohner:innen um zusätzliche Beratungsstunden erweitern zu können!

Wir hoffen, damit das Miteinander in unserer Stadt weiter verbessern zu können und sehen diese beiden Erfolge gleich zu Beginn des Jahres als gutes Zeichen für 2023!

Alles Liebe wünschen euch



**Karin Baier**

**&**

**Christian Habisohn**



Mit drei neuen Maßnahmen möchte die Stadtgemeinde zur Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“

## NEUES FÜR DIE JUGEND

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember hob die Stadtgemeinde einmal mehr die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit hervor. Mehrere Projekte stehen im Jahr 2023 an.

### Mobile Kinder- und Jugendarbeit Schwechat

Seit November 2015 ist der Regionalentwicklungsverein Rösslerland Carnuntum ein wichtiger Bestandteil der Schwechatener Kinder- und Jugendarbeit. Durch eine Landesförderung werden nun zusätzlich zu den 52 Stunden – 30 weitere Stunden pro Woche in Form einer niederschweligen Beratung im Jugendhaus Schwechat gefördert.

### Maßnahmenplan zum Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Die Stadtgemeinde Schwechat setzt sich zum Ziel im Jahr 2023 die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ zu erhalten. Um diesem Ziel näher zu kommen, wurden in der 476. Gemeinderatssitzung drei Projekte beschlossen:

#### 1. „Freiraum für Jugendliche“

Bei diesem Projekt soll im öffentlichen Raum ein jugendspezifischer „Freiraum“ geschaffen werden, mit dem man auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingeht, bei gleichzeitiger Berücksichtigung einer Distanz zu den „Räumen“ der Erwachsenen innerhalb der Stadt. Im Bereich des Schwechatener Freizeitzentrums hat sich ein Standort herauskristallisiert, der diesen Ansprüchen gerecht wird. Er bietet den Jugendlichen einen Rückzugsort, an dem ein Austausch ohne Konsumationszwang möglich ist und an dem gleichzeitig mit keinem Nutzungskonflikt mit Anrainer:innen zu rechnen ist. So entsteht bei der Umsetzung ein zentraler Ort mit adäquatem Angebot für Jugendliche (z.B. durch Sitzgelegenheiten, Sportangebo-

te u.dgl. mehr) unter Berücksichtigung eines partnerschaftlichen Miteinanders in der Stadt.

Stadtrat Marco Luksch: „Öffentliche Plätze werden in unserer wachsenden Stadt immer wich-



Am „Freibadspitz“ soll ein Raum für Jugendliche geschaffen werden

tiger. Mit diesem Projekt schaffen wir einen weiteren neuen öffentlichen Platz, wo man seine Freizeit gemeinsam verbringen kann.“

#### 2. „Schwechat-Card“

Mit der geplanten „Schwechat-Card“ soll ein Bonussystem etabliert werden, das die Bürger:innen vermehrt in die Handlungsfelder des kommunalen Lebens einbindet und dabei positive Anreize schafft. Das System soll dabei generationenübergreifend funktionieren. Die angesprochenen Bereiche des kommunalen Lebens betreffen Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen ebenso wie das Gesundheitswesen.

#### 3. „Tag der Familie“

Hierbei handelt es sich um das erstmalige Angebot einer umfassenden Informationsveranstaltung zu familienrelevanten Themen. Im Rahmen einer Messe sollen Informationen zu vorgeburtlichen Angeboten, Freizeit-, Sozial-, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und zu einer familienfreundlichen Verwaltung transportiert werden. Diese Veranstaltung soll von einem Rahmenprogramm, das Live-Musik und Kinder-Unterhaltung sowie Kulinarik inkludiert, begleitet werden. Ferner soll hierbei erstmals ein Wegweiser für Familien in Form einer Publikation in mehreren Sprachen präsentiert werden.

„Wir wollen Familien in verschiedenen Lebensphasen dabei helfen, die richtigen Informationen und Ansprechpartner in unserer Stadt zu finden“ unterstreicht Stadtrat Marco Luksch.



Der erste Abschnitt des Projekts befindet sich bei der Europaschule Schwechat

## Projekt Renaturierung Liesing gestartet

Zur Aufwertung der ökologischen Verhältnisse wird die Liesing im Bereich Europaschule bis zur Mündung in die Schwechat naturnahe strukturiert. Dabei wird das gepflasterte Bachbett entfernt und das Gewässerbett mit Totholzelementen und Kurzbuhen strukturiert. Gleichzeitig soll ein Erholungsraum in der Stadt geschaffen werden.

### Kosten geteilt

Projektträger der Restrukturierung, deren Gesamtkosten sich auf 440.000 Euro belaufen, ist die Stadtgemeinde Schwechat. Unterstützt wird das Projekt vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Niederösterreich, sowie dem Landesfischereiverband

und dem Fischereivereinerband V.

Bürgermeisterin Karin Baier ist schon auf die Fertigstellung im März 2023 gespannt: „Wir freuen uns darauf, sobald das Projekt fertig ist, noch einmal hier zu stehen und die zurückgebaute, der Natur nähergebrachte Liesing ansehen zu dürfen.“



## Barrierefrei durchs Web

Das Start-up Eye-Able® hat sich der Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Sehbehinderungen verschrieben. Im Portfolio des Unternehmens befindet sich eine Reihe von Produkten und Dienstleistungen, die darauf abzielen, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit von Sehbehinderten zu erhöhen.

### Uneingeschränktes Online-Angebot

Die Gemeinde Schwechat setzt ab sofort auf eine noch weiter ausgebauten barrierefreie Webseite und integriert dafür die Assistenzsoftware Eye-Able®. Mit der Eye-Able®-Software können auch Menschen mit Sehbehinderungen die Inhalte der Webseite leicht erkennen und nutzen.

„Die Barrierefreiheit unserer Webseite ist uns ein wichtiges

Anliegen“, sagt Bürgermeisterin Karin Baier. „Mit der Integration von Eye-Able® möchten wir sicherstellen, dass auch Menschen mit Sehbehinderungen uneingeschränkt von unserem Online-Angebot profitieren können.“

Die Eye-Able®-Software ist ab sofort auf der Webseite der Stadtgemeinde Schwechat sowie auf mobilen Endgeräten unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) verfügbar und kann von allen kostenfrei genutzt werden.

Anzeige



## So bleiben Sie gesund!

Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Ur



## Wollen Sie mit dem Rauchen aufhören?

Das neue Jahr eignet sich besonders gut für positive Veränderungen. Wir möchten Ihre Motivation unterstützen, dass Sie bei ihrem guten Vorsatz bleiben. Rauchen ist Ursache für zahlreiche Krankheiten wie Herz-Kreislauferkrankungen, Atemwegserkrankungen und Krebs. Hauptsächlich verantwortlich für die schädigende Wirkung im Körper sind die Teerstoffe und über 4800 Inhaltstoffe, von denen 40 sogar krebserregend sind. Diese Stoffe lagern sich in der Lunge ab und werden dann vom Körper aufgenommen. Kohlenmonoxid und die freien Radikale, die beim Abbrennen der Zigarette entstehen, schädigen das Herz und die Blutgefäße.

### Nun die gute Nachricht:

Schon 1 bis 2 Jahre nachdem Sie das Rauchen aufgeben, reduzieren Sie das Herzinfarktrisiko um 50%. Nach 1 bis 9 Monaten geht der Raucherhusten zurück, der Kreislauf stabilisiert sich und das Immunsystem wird gestärkt.

Das „therapeutische“ Nicotin wird mit Nicorette® Kaugummi, Lutschtablette, Inhalation oder Spray über die Mundschleimhaut aufgenommen. So lindern die Präparate die Entzugssymptome und erleichtern den Rauchausstieg. Ganz neu gibt es nun den Niconex®-Spray - schon 1-2 Sprühstöße ersetzen eine Zigarette! Während der Therapie wird immer stufenweise die Menge an Nicotin reduziert. In vielen Fällen ist der Körper nach 3 Monaten vom Nicotin entwöhnt.

**Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!**



Markus Leshem eröffnete in der Wiener Straße seine Werbeagentur

## Der weise Hai

Die Werbeagentur „Der weise Hai“ hat in Schwechat ihre Türen geöffnet. Inhaber Markus Leshem bietet seinen Kunden individuelle Werbekonzepte und -maßnahmen.

### Gefährlich gutes Marketing

Ob Printwerbung, Online-Marketing oder Social Media Management – „Der weise Hai“ verfügt über das nötige Know-how, um für jedes Unternehmen die passenden Strategien zu entwickeln. „Ich will unseren Kunden mehr bieten als nur Standardlösungen“, sagt Inhaber Markus Leshem. „Jedes Unternehmen ist einzigartig und verdient individuelle Lösungen, die genau auf seine Bedürfnisse abgestimmt sind.“ „Ich möchte meinen Kunden ein

Rundum-Sorglos-Paket anbieten, das alle Aspekte ihres Markenauftritts abdeckt“, so Leshem.

Markus Leshem freut sich auf die Zusammenarbeit mit interessierten Unternehmen und ist jederzeit für Beratungen und Präsentationen verfügbar.

„Ich bin überzeugt, dass ich mit meinem Engagement und Ideen einen wichtigen Beitrag zum Erfolg meiner Kunden leisten kann“, sagte der Markus Leshem abschließend.

## Noodle King Schwechat

Im vergangenen Jahr hat Noodle King in Schwechat seine Türen geöffnet. Das asiatische Restaurant hat sich seitdem zu einer beliebten Anlaufstelle für alle, die sich für köstliche, asiatische Küche begeistern, entwickelt.

### Begrüßung durch die Politik

Bürgermeisterin Karin Baier, Wirtschaftsstadtrat Anton Imre und Bezirksstellenleiter der WKO Niederösterreich (Bezirksstelle-Außenstelle Schwechat) Mag. Mario Freiberger schauten am Donnerstag, dem 12. Jänner bei Noodle King vorbei, um Filialleiter Zhihai LUO und seine Kolleg:innen offiziell in Schwechat willkommen zu heißen. Dabei haben sie sich auch ein Bild von der vielfältigen Speisekarte gemacht. Von knuspriger

Ente bis hin zu genialen Sushi Kreationen – Noodle King bietet für jeden Geschmack etwas. Neben den köstlichen Nudelgerichten gibt es auch eine Auswahl an asiatischen Vorspeisen und Desserts. Alle Speisen werden frisch zubereitet und mit hochwertigen Zutaten gekocht. Noodle King ist eine willkommene Ergänzung für die Gastronomieszene in Schwechat und hat sich in den letzten Monaten eine treue Kundschaft aufgebaut.



Der Schnellimbiss im EKZ Schwechat bietet alles für Fans der asiatischen Küche



Miriam Jakl ist die „Hebamme aus Leidenschaft“

## Hebammerei in Schwechat

Miriam Jakl eröffnete in Schwechat ihre eigene „Hebammerei“. Zu ihrem breiten Angebot zählen Hebammen-Sprechstunden, Begleitungen in der Schwangerschaft, Hausgeburten und Betreuungen im Wochenbett.

Miriam Jakl glaubt an die großen Träume von Familien und unterstützt sie auf ihrem Weg in die Elternschaft. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem fürsorglichen Ansatz, ist sie die perfekte Wahl für alle, die auf der Suche nach einer vertrauensvollen und erfahrenen Hebamme sind. „Ich freue mich darauf, werdenden Müttern und Familien in der Region zu helfen, ihre Träume von einer sicheren und natürlichen Geburt zu verwirklichen“, sagt Miriam Jakl. „Ich möchte ihnen

das Gefühl geben, dass sie in guten Händen sind und unterstützt werden, egal was passiert.“ Weitere Informationen finden Sie auf ihrer Website unter [www.miriamshebammerei.at](http://www.miriamshebammerei.at).

Bürgermeisterin Karin Baier ist froh, dass mit Miriam Jakl wieder eine Hebamme in Schwechat Einzug hielt. Gemeinsam mit Wirtschaftsstadtrat Anton Imre, hieß sie die Hebamme am Donnerstag, dem 12. Jänner herzlich willkommen.



Eine Verlängerung der Parkkarte für die „Grüne Zone“ ist ab sofort möglich

### Unternehmen, Blaulichtorganisationen, Mitarbeiter:innen der Schulen, Kindergärten, Horte und Tagesbetreuungs-einrichtungen

In diesen Fällen müssen die Anträge jährlich neu gestellt werden, da eine zusätzliche Bestätigung erforderlich ist. Die digitale Parkkarte für zwei Jahre um 170 € zu beantragen, ist für diese Gruppe nicht möglich. Die Anträge können zukünftig (ab 1.2.2023) auch online über [schwechat.gv.at](http://schwechat.gv.at) -> Parken grüne Zone durchgeführt werden. Die Vorlage für die Bestätigung kann als .pdf heruntergeladen werden und mit Stempel und Signatur mit dem Online-Formular an die Stadtgemeinde gesendet werden.

### Pflegende sowie gemeinnützige Vereine und Institutionen

Neu ist ab März, dass Pflegende (bei Nachweis einer Pflegestufe) sowie gemeinnützige Organisationen für soziale oder medizinische Dienste eine Parkkarte erwirken können. Ebenso können Trainer:innen und Sportlehrer:innen des Schwechater Jugendsportes einen Antrag stellen.

### Parkscheine via App

Ab März 2023 wird neben [Handyparken.at](http://Handyparken.at) ein weiterer Anbieter das digitale Lösen von Parkscheinen ermöglichen.

„Easypark“ ist europaweiter Anbieter, u.a. mit dem Vorteil mehrerer Bezahlmöglichkeiten wie z.B. via Kreditkarte oder Paypal. ([www.easypark.at](http://www.easypark.at)) Damit erhalten Bürger:innen eine weitere Möglichkeit ihre Parkscheine bequem mit dem Handy zu bezahlen.

# VERLÄNGERUNG DER PARKKARTE „GRÜNE ZONE“

Ab März ist die Parkkarte in Papierform Geschichte. Rein über das Kennzeichen erfolgt die Kontrolle, ob eine pauschalierte Parkabgabe entrichtet ist.

Ein weiteres Novum tritt ebenso in Kraft: Personen mit Hauptwohnsitz in Schwechat können die (digitale) Parkkarte für die „Grüne Zone“ nicht nur für ein Jahr (95€) sondern auch für zwei Jahre (170€) beantragen.

### Wie erfolgt die Verlängerung?

Alle Bewohner:innen, die bereits eine Parkkarte haben, können eine Verlängerung erwirken. Wenn alle Angaben gleich geblieben sind, kann man mit einer einfachen Überweisung die Gültigkeit verlängern:

- **Verwendungszweck** unbedingt betroffenes KFZ-Kennzeichen angeben

z.B.: SW-123A

- **Betrag** für den gewünschten Zeitraum von einem oder zwei Jahren (95 € bzw. 170 €)
- **Bankverbindung** IBAN: AT94 5300 0065 5500 6339 BIC: HYPNATWW
- Nach Bearbeitung der Einzahlung erhält man eine schriftliche Bestätigung über den Zahlungseingang sowie die Gültigkeitsdauer der pauschalierten Parkabgabe.

Durch diese Einzahlung und die Angabe des Kennzeichens werden die Daten des Erstantrages als gleichlautend bestätigt. Falls

sich Ihre Daten geändert haben, stellen Sie bitte einen neuen Antrag per Online-Formular. Für alle Parkkartenbesitzer:innen, deren Gültigkeit mit 28. Februar endet, empfehlen wir die Verlängerung der „Grünen Zone“ bis spätestens zum 19. Februar per Überweisung wie oben beschrieben. Für einen Neuantrag einer Parkkarte verwenden Sie bitte das Online-Formular auf unserer Webseite oder besuchen Sie uns im Bürgerservice. Die Kriterien bleiben unverändert.

**Verlängerungen für Unternehmen (Firmenfahrzeuge), Angestellte von Schwechater**

Anzeige



01 707 38 68  
[office@saubermax.com](mailto:office@saubermax.com)



Reinigung  
Haushaltshilfe  
Poolreinigung  
Grünpflege  
Winterdienst



*Wenn wir ein paar Regeln einhalten, können wir einfach für ein friedliches und sicheres Miteinander sorgen. Hand bzw. Pfote drauf!*

## SICHER UND SAUBER IN DEN FRÜHLING

**Der Frühling kommt und im Jahr 2023 steht eine Änderung zum NÖ Hundehaltengesetz an (Seite 21). Ein guter Zeitpunkt, um uns ins Gedächtnis zu rufen, wie wichtig ein gutes Miteinander ist.**

In Schwechat gibt es immer wieder ein Thema, das für Gesprächsstoff sorgt: Hundehinterlassenschaften auf öffentlichen Plätzen. Dies ist sowohl unhygienisch als auch unschön anzusehen und kann zu Konflikten mit Anwohner:innen und anderen Passant:innen führen. Aber auch

die Vierbeiner selbst werden für ihr völlig natürliches Verhalten oft unnötig angefeindet. In letzter Zeit mehren sich die Meldungen über Giftködern, die an öffentlichen Plätzen von hinterhältigen Personen ausgestreut werden. Gemeinsam wollen wir den unnötigen Konflikten und dem ver-

werflichen Hundehass entgegensteuern.

### Ab ins Sackerl

Eine einfache Möglichkeit, dies zu tun, ist, immer ein Sackerl für Hundehinterlassenschaften dabei zu haben, diese sofort nach der Entstehung aufzusammeln

und in einem Mülleimer zu entsorgen. In den öffentlichen Plätzen und Parks in Schwechat befinden sich hierfür ausreichend Sackerlspender und Mülltonnen, Auf diese Weise kann man sicherstellen, dass die Stadt sauber und hygienisch bleibt.

### Beißkorb und Leine

Auch immer wieder hitzig diskutiert wird die Beißkorb- und Leinenpflicht. Diese Regelungen dienen dazu, die Sicherheit von Passant:innen und anderen Tieren zu gewährleisten. Wir appellieren an alle Hundehalter:innen dafür zu sorgen, dass ihre Hunde an der Leine geführt werden, wenn sie an öffentlichen Orten im Ortsbereich unterwegs sind. Denn diese Vorschrift ist dazu da, sowohl Bürger:innen, als auch andere Hunde vor unerwarteten Angriffen zu schützen.

Es ist wichtig, dass Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Verantwortung ernst nehmen und sicherstellen, dass nicht nur die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß entsorgt werden, sondern auch, dass sie die Beißkorb- und Leinenpflicht beachten.

Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass die Stadt Schwechat sauber und sicher bleibt und dass alle Bürger:innen, sowie die Hunde, friedlich zusammenleben können.

Anzeige

**5** JAHRE GARANTIE<sup>1</sup>

DER CUPRA  
LEON 5-TÜRER.

VOLLER  
EMOTIONEN.

AB € 31.392,-<sup>2</sup>

[CUPRAOFFICIAL.AT/LEON](https://cupraofficial.at/leon)

Verbrauch: 1,2-8,3 l/100 km. Stromverbrauch: 14,8-16,2 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 26-189 g/km. Stand 12/2022. Symbolfoto.<sup>1</sup>CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was früher eintritt. <sup>2</sup>Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

AUTOHAUS  
**K** Keglovits  
Ihr Mobilitätspartner

**KEGLOVITS GesmbH**

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59 - 71  
Tel. +43 1 7072201, <https://seat.keglovits.at>



**CUPRA**

## Ein Ort zum Lernen

Die Stadtbücherei Schwechat hat eine neue Lernumgebung eingeführt. Ab sofort steht Besucher:innen ein Lerntisch zur Verfügung, der ein angenehmes Umfeld für das Lernen und das Erledigen von Hausaufgaben bietet.

Die Einrichtung des Lerntisches ist Teil einer größeren Initiative der Stadtbücherei, die darauf abzielt, Leser:innen eine möglichst angenehme und produktive Lernumgebung zu bieten. „Wir wollen unseren Besucherinnen und Besuchern mehr als nur Bücher bieten“, sagt Sabine Teleu, Leiterin der Stadtbücherei. „Hier sollen sie in Ruhe lernen und arbeiten können, ohne dafür extra in ein Büro gehen zu müssen.“ Großer Bonus: Bei über 25.000 Medien findet man in der Stadtbücherei ausreichend Wissen für das

eigene Projekt. Der Lerntisch ist an den Öffnungszeiten der Stadtbücherei frei zugänglich und kann kostenlos genutzt werden. „Wir freuen uns, dass wir diese neue Lernumgebung anbieten zu können und hoffen, dass sie von vielen Personen genutzt wird“, sagt Stadträtin Inna Mlada abschließend.

### Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Montag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
 Dienstag von 13 bis 18 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
 Freitag von 9 bis 12 Uhr  
 Wiener Straße 23A, A-2320 Schwechat  
 (Eingang um die Ecke in der Friedhofstraße)



**Sie suchen einen Ort zum Lernen oder einfach nur Verschnaufen?  
 Statten Sie unserer Stadtbücherei einen Besuch ab!**

Anzeige

## TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei  
aus  
Aluminium



JETZT BESTELLEN

+ GRATIS  
ZAHLEN-  
SCHLOSS  
SICHERN



MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

**Mewald**  
TORE + SERVICE

Industriestr. 2  
2486 Pottendorf

02623 72 225-112  
verkauf@mewald.at



Vieles noch günstiger online shoppen: [garagentor-shop.at](http://garagentor-shop.at)

Anzeige

**BADURA**  
IMMOBILIEN

BADURA IMMOBILIEN GMBH  
 Alanovaplatz 4 2320 Schwechat  
 +43 664 355 92 92 | [office@badura-immobilien.at](mailto:office@badura-immobilien.at)



*Oliver Badura*

### Mein Angebot

Verkauf Ihrer Immobilie

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Zinshäuser
- Grundstücke

Ihr Immobilienunternehmen aus Schwechat

[www.BADURA-IMMOBILIEN.at](http://www.BADURA-IMMOBILIEN.at)



## Christbaum-Sammelstellen

Bis 3. Februar  
Kledering, Mannswörth, Rannersdorf, Schwechat  
01 70108 0



## JaZZzeiten – ViBaKla Swing Formation

Fr., 27. Jän, 19:30 bis 22:00 Uhr  
Gasthaus Steiner  
+43 664 75004289



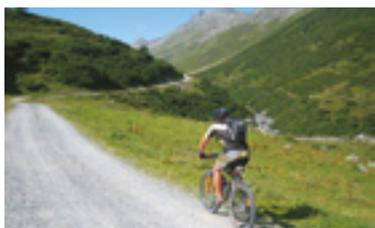
## Eltern-Kind-Café

Jeden Donnerstag (ausgenommen Ferien und Feiertage),  
10:00 bis 11:00 Uhr  
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17  
Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich



## Faschingsitzung der Senioren

Do., 2. Feb, 14:30 bis 18:00 Uhr  
Goldene Kette, Himberger Str. 12  
+43 676 7643916



## Mit mentaler Stärke zum Erfolg

Do., 2. Feb, 18:00 bis 20:30 Uhr  
Fa. Leiner, Himberger Straße 1,  
Seminarraum

Informationen:  
0699 11956811  
Anmeldung erforderlich



## Kellerflohmarkt

Sa., 4. Feb, sowie Sa., 4. Mär,  
06:30 bis 12:00 Uhr  
Pfarre Rannersdorf  
+43 1 707 17 45



## Azaleenausstellung: Ausflug der Senioren

Do., 9. Feb, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Palmenhaus  
+43 676 7643916



## Mutter-Eltern-Beratung

Di., 14. Feb, und Di., 14. März,  
jeweils 14.30 Uhr  
SoFa Soziales & Familien  
Sendnergasse 17



## Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen mit Angststörungen, Panikattacken und Depressionen

Do., 16. Feb und Do., 2. März,  
jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr  
Psychozialer Dienst Schwechat  
Wienerstraße 1/9  
0660 7776688



## „Pandemie sei Dank“ – Lesung mit Daniela Angetter

Fr., 17. Feb, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Bücherei Schwechat  
Anmeldung unter 01 707 41 31  
oder [buecherei@schwechat.gv.at](mailto:buecherei@schwechat.gv.at)



## Fasching im Rathaus

Di., 21. Feb, 14:00 bis 17:00 Uhr  
Rathaus Schwechat



## Angehörigengruppe von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Mi., 22. Feb, 17:00 bis 18:30 Uhr  
Psychozialer Dienst Schwechat, Wienerstraße 1/6  
Infos unter 01 7073157



## Meditation Naturpath Weller

Mi., 22. Feb, Mi., 8. März und Mi.,  
22. März,  
jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr  
**Heilungstag Naturpath Weller:**  
Sa., 25. Feb und Sa., 4. März,  
10:00 bis 15:00 Uhr  
Praxis Naturpath Weller  
Anmeldung unter 0699  
12244413



## Gemeinderatssitzung

Do., 23. Feb, 16:00 bis 20:00 Uhr  
Festsaal Rathaus  
LIVE Übertragung auf YouTube



## Kurzvortrag: „Wie können wir echte Freunde finden?“

So., 26. Feb, 18:00 bis 18:30 Uhr  
Alfred Horn-Straße 4  
Veranstalter: Jehovas Zeugen  
Schwechat  
0677 63463752



## Information über Essen auf Rädern

Do., 2. März, 14:30 bis 18:00 Uhr  
Goldene Kette  
Himberger Str. 12  
+43 676 7643916



## Trialog Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen

Do., 2. März, 17:00 bis 18:30 Uhr  
Psychozialer Dienst Schwechat  
Wienerstraße 1/9



## Uhrenmuseum: Exkursion der Senioren

Do., 9. März, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Uhrenmuseum Wien  
+43 676 7643916



## VHS-Vortrag „Angststörung und Panikattacken“ – Ursachen

Do., 9. März, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Rathaus Schwechat, Zimmer 108  
01 70108 261  
Anmeldungen bis 19. Februar



**CLUBA. Semester-Start**  
Montag, 13. Februar  
Kontakt: 0676 88780355 oder  
0676 88780357



**CLUBA. Langhantel-Training**  
Dienstags, ab 14. Februar, 17:30  
bis 18:15 Uhr  
Felmayergarten



**CLUBA. Zumba**  
Dienstags, 19:30 bis 20:20 Uhr  
Felmayer Saal 1  
Donnerstags, 18:30 bis 19:20 Uhr  
Turnsaal VS Mannswörth

**CLUBA. Bauch-Beine-Po**  
Donnerstags, ab 16. Februar,  
18:35 bis 19:30 Uhr  
Felmayergarten



**CLUBA. Chair Yoga**  
ideal für Menschen mit einge-  
schränkter Beweglichkeit  
Mittwochs, 16:40 bis 17:30 Uhr  
Felmayergarten  
2 Kursblöcke mit jeweils 6 Einhei-  
ten: Kurs 1 startet am 22. Februar,  
Kurs 2 am 12. April



**Kangatraining**  
**Du wirst fit und dein Baby  
macht mit**  
Dienstags, 10:30 bis 11:45 Uhr  
Felmayersaal 2 (Club A)  
0650 8138249



**Wirbelsäulentraining mit  
Michaela Gutschka**  
Dienstags, 09:00, 10:00, 14:00  
und 15:00 Uhr  
Mittwochs, 09:00 Uhr  
Donnerstags, 09:00 Uhr  
Seniorenzentrum  
Anmeldung unter  
0699 17306511



**Ganzkörpertraining mit  
Michaela Gutschka**  
Dienstags, 16:00 Uhr  
Seniorenzentrum  
Anmeldung unter  
0699 17306511



**DANCING MINIS All IN**  
**4-6 Jahre**  
Montags, 16:00 bis 16:45 Uhr  
Lemon Squash Schwechat  
Anmeldung 0699 19565468



**KIDS DANCE**  
**7-10 Jahre**  
Montags, 17:00 bis 17:50 Uhr  
Lemon Squash Schwechat  
Anmeldung 0699 19565468



**COMMERCIAL TEENS**  
Mittwochs, 17:00 bis 17:55 Uhr  
Lemon Squash Schwechat  
Anmeldung 0699 19565468



**VINYASA FLOW YOGA**  
Mittwochs, 18:30 bis 19:40 Uhr  
Gerschlagergasse 4  
Anmeldung 0699 19565468



**Gratis Ballettschnuppern  
ab 4 Jahren**  
Dienstags, 14. Februar bis 7.  
März, jeweils 16:00 bis 16:50 Uhr  
Dreherstraße 3  
Anmeldung:  
office@ballettschulen.at oder  
0699 13374757  
**Kostenloses Ballettschnuppern  
ab 6 Jahren**  
Dienstags, 14. Februar bis 14.  
März, jeweils 17:00 bis 17:50 Uhr  
Dreherstraße 3  
Anmeldung:  
office@ballettschulen.at oder  
0699 13374757



**Einführung in die Digitalisie-  
rung: Handy-Grundkurs**  
Freitags, 17. Feb bis 14. Apr,  
jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr  
Joseph Eybler Musikschule  
+43 1 70108 261  
Anmeldungen bis 05. Februar



**Volkshochschule Semester-  
start am 13. Februar**  
Anmeldungen bis 5. Februar  
Sprachkurse (Deutsch, Portu-  
giesisch, Italienisch, Spanisch &  
Bosnisch-Kroatisch-Serbisch),  
Yogakurs, Keramikkurs, Com-  
puter- und Handykurse und  
Vorträge!  
Details und Anmeldung finden  
Sie via QR Code oder der  
Telefonnummer: 01/701 08-261  
oder 284



**Wenn auch Ihre  
Veranstaltung  
(im April und Mai)  
hier angekündigt  
werden soll, bitte  
unter  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)  
bis  
6. März 2023  
eintragen.**

SATIREFESTIVAL IM THEATER FORUM SCHWECHAT



**GUNKL & WALTER**  
**Herz & Hirn III**  
Fr., 27. Jän, 20:00 Uhr



**DR. BOHL – ANABOHLIKA**  
Fr., 3. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr



**PETER & TEKAL**  
**WechselWirkung**  
Do., 23. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr



**CHRISTOPH FRITZ**  
**Zärtlichkeit**  
Sa., 28. Jän, 20:00 Uhr



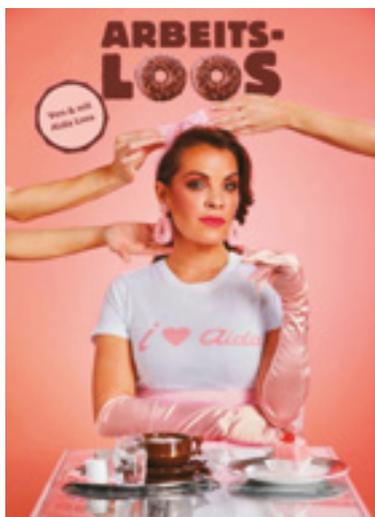
**WEINZETTL & RUDLE**  
**Voll abgefahren**  
Mo., 13. Feb bis 17. Feb, 20:00



**MIXED SHOW**  
Fr., 24. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr



**DER TOD – Zeitlos**  
Mo., 30. u. Di, 31. Jän, 20:00 Uhr



**AIDA LOOS – Arbeitsloos**  
Sa., 18. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr

AUSSERDEM IM THEATER FORUM



**OPA RETTET DIE OPERETTE**  
**Kindertheater ab 5 Jahren**  
27. Feb, 10:30 Uhr  
28. Feb, 09:00 & 10:30 Uhr



**ANGELIKA NIEDETZKY**  
**Der schönste Tag**  
Mi., 1. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr



**ISABELL PANNAGL**  
**Neues aus dem Dachgeschoss**  
Mi., 22. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr



**PETUTSCHNIG HONS**  
**Ich will ein Rind von dir!**  
Do., 2. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr



**PAULAS KAMPF**  
8., 10., 11., 14. – 17. und 21. sowie  
22. März, 20:00 bis 22:00 Uhr  
19. März, 16:00 bis 18:00 Uhr

TICKETS

Tickets und Informationen zum Satirefestival finden Sie auch im beigelegten Folder oder unter **01 7078272** [www.satirefestival.at](http://www.satirefestival.at)

BONUSKARTE

Kennen Sie schon unseren Sammelpass, die „Bonuskarte“?

Lassen Sie jeden Kartenkauf zum Vollpreis für Vorstellungen im Theater Forum Schwechat in Ihre Bonuskarte eintragen (max. vier Karten pro Vorstellung). Wenn neun Felder ausgefüllt sind, erhalten Sie die zehnte Karte gratis. Geben Sie dazu die vollständig mit Stempel und Paraphe ausgefüllte Bonuskarte bei Ihrem nächsten Kartenkauf ab.

Karten von Fremdveranstaltungen (z.B. Saalvermietungen) sind ausgeschlossen.

Die Freikarte kann nicht in bar abgelöst werden.



**DIE  
GEMEINDE  
INFO UND  
SERVICE APP**

# **DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**



**Veranstaltungen  
Alle Öffnungszeiten  
Vereine und  
Freizeitangebote für Kinder**



## Neue Öffnungszeiten Abfallsammelzentren

**Die Öffnungszeiten der drei Abfallsammelzentren in Kledering, Mannswörth und Rannersdorf werden ab Jänner ausgeweitet.**

### **Bahnhofplatz Kledering, Bahnhofplatz 9**

Dienstag: 11-18 Uhr  
Jeden 2. Samstag im Monat  
8:00-15:00 Uhr (bislang bis  
13:00 geöffnet)  
Jeden 2. Freitag im Monat  
11:00-18:00 Uhr (neu)

### **Goldackerweg Mannswörth, Jägerhausgasse 3**

Mittwoch 11-18 Uhr  
Jeden 3. Samstag im Monat  
8:00-15:00 Uhr (bislang bis  
13:00 geöffnet)  
Jeden 3. Freitag im Monat  
11:00-18:00 Uhr (neu)

### **Alois Kellner Straße 65, Rannersdorf**

Donnerstag 11-18 Uhr  
Jeden 4. Samstag im Monat  
8:00-15:00 Uhr (bislang bis

13:00 geöffnet)  
Jeden 4. Freitag im Monat  
11:00-18:00 Uhr (neu)

**Für diese drei Sammelzentren gilt: Geschlossen an Leopoldi, Weihnachten und Silvester**

Das Sammelzentrum in der Humberger Straße 72 wird vom AWS Schwechat verwaltet. Die Öffnungszeiten haben sich nicht verändert (Montag – Freitag: 9 – 18 Uhr und Samstag: 8 – 13 Uhr), allerdings ist das Sammelzentrum nun auch an Karfreitag und Allerseelen geschlossen (zusätzlich zu den bisherigen geschlossenen Tagen zu Leopoldi, Weihnachten und Silvester).

#### **Tipp**

Eine Übersicht, welches Abfallsammelzentrum gerade offen hat, finden Sie in der App Gem2Go. Diese kann kostenlos in allen verfügbaren Stores heruntergeladen werden.



## Schwechat pflanzt weiter

**Schwechat setzt weiterhin stark auf Baumpflanzungen. Im gesamten Stadtgebiet wurden im Herbst weitere 56 Bäume gepflanzt. Davor fanden die traditionellen Baumpflanzungen der Taferlklasser mit knapp 350 Bäumen statt.**

500 Bäume im Jahr 2022  
Schon im Frühjahr setzte die Stadtgärtnerei zum 100. Geburtstag 100 Bäume. Nun hat man im Jahr 2022 in Summe rund 500 Bäume gepflanzt. Von Celtis australis bis hin zu Linden und Ulmen – alles war dabei.

Bürgermeisterin Karin Baier und Stadtrat DI Peter Pinka besuchten die Kolleg:innen der Stadtgärtnerei und bedankten sich für die richtig tolle und vor allem

liebvolle Unterstützung bei den Baumpflanzungen, sowohl mit den Kindern, bei den jährlichen Baumpflanzaktionen, als auch bei den herkömmlichen Pflanzungen im gesamten abgelaufenen Jahr.

„Wir wollen weiterhin ein Zeichen gegen den Klimawandel setzen und werden auch im heurigen Jahr weitere Bäume in Schwechat und seinen Katastralgemeinden setzen“ – sind sich die beiden Stadtpolitiker einig.

Anzeige

**€ 69,99 Fitnesszuschuss**  
**= 1 Monat gratis trainieren**

**\*Hol dir den sporty4us Fitnesszuschuss im Wert von € 69,99 bei Abschluss einer Mitgliedschaft Monatstarif BASIC. Ganz ohne Bindung. Monatlich kündbar. Du erreichst uns telefonisch unter 0664/215 55 88, per E-Mail info@sporty4us.at oder vor Ort in der Wiener Straße 11 in Schwechat · [www.sporty4us.at](http://www.sporty4us.at)**



**SPORTY  
4US**

**Die Fitness-Boutique für Frauen**  
im Herzen von Schwechat



Sozialstadträtin Vera Edelmayr mit Beratungsstellenleiterin der Krebshilfe Niederösterreich Gabriela Mausser und Bürgermeisterin Karin Baier bei der symbolischen Spendenübergabe

## DER OKTOBER WAR PINK

**Den gesamten Oktober 2022 lang hat sich die Stadtgemeinde Schwechat an der Pink Ribbon Aktion beteiligt. Im November wurden die gesammelten Spenden an die Österreichische Krebshilfe NÖ übergeben.**

### Spendenbox im Rathaus

Ein Monat lang wurden im Rathaus Schwechat Spenden gesammelt. Als Anreiz gab es für jede Spende ein Jubiläumsbier, einen Schokotaler und eine rosa Schleife. Insgesamt wurden dabei rund 755 Euro eingenommen. Bürgermeisterin Karin Baier rundete den Betrag auf und überreichte gemeinsam mit Sozialstadträtin Vera Edelmayr die Spenden in der Höhe von 1.000 Euro. In Empfang genommen wurden die Spenden von Beratungsstellenleiterin der Krebshilfe Niederösterreich ist, Gabriela Mausser.

### Großes Interesse beim After Work

Am 13. Oktober lud Bürgermeisterin Karin Baier zum After Work in das Schwechater Rathaus ein. Dort wartete auf die Besucher:innen neben einer gemütlichen Atmosphäre bei Sekt und Brötchen auch Informationen zum Thema Brustkrebsvorsorge. Für eine Spende gab es neben Jubiläumsbier und Schokotaler auch – von der Stadtgemeinde gestaltete – Pink Ribbon Einkaufstaschen.

### Fortsetzung 2023

Brustkrebs ist die mit einem Anteil

von etwa 30% häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Rund 5.500 Menschen (davon 55 Männer) erhalten in Österreich jährlich diese alles verändernde Diagnose. Aus diesen Gründen wurde vor 30 Jahren die „Pink Ribbon“-Aktion weltweit ins Leben gerufen. In Österreich beging die Krebshilfe heuer das 20-jährige Jubiläum der Pink Ribbon Österreich Aktion.

Die Stadtgemeinde Schwechat wird sich zukünftig weiterhin an der Aktion beteiligen und auf die Wichtigkeit der Brustkrebsvorsorge aufmerksam machen.

## NÖ Heizkostenzuschuss noch bis 31. März beantragen

Sozial bedürftige Niederösterreicher:innen haben noch bis **31. März 2023** die Möglichkeit, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu erhalten. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes noch bis **31. März 2023** beantragt werden.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieher:innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher:innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieher:innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

## Ab ins Gelbe!

**Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ nehmen jetzt mehr: denn ab sofort können alle Verpackungen außer Glas und Papier über die gelben Behälter entsorgt werden.**



Fitnesstrainerin Michaela G. leitet im Seniorenzentrum Kurse wie z.B.: Wirbelsäulentraining oder Ganzkörpertraining für Senior:innen. Sie ist davon überzeugt, dass Beweglichkeit und Stärke für ältere Menschen von großer Bedeutung sind, um ihre Lebensqualität zu verbessern und Unfälle im Alltag zu vermeiden.

Trainiert wird in Kleingruppen um zu gewährleisten, dass die Bedürfnisse jeder einzelnen Person erfüllt werden und bei jeder Übung überprüft werden kann ob diese auch richtig ausgeführt werden. Michaela G. hat diverse Ausbildungen im Bereich Fitness und Gesundheit sowie ein abgeschlossenes Sportstudium und ist somit in der Lage auf Probleme und Wünsche der Kund:innen einzugehen.

In ihren Kursen legt sie großen Wert darauf, dass die Übungen speziell auf die Fähigkeiten der Senior:innen abgestimmt sind.

„Ich freue mich immer, wenn ich sehe, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Beweglichkeit und Stärke verbessern und dadurch aktiver und selbstständiger im Alltag werden“, sagt Michaela G. „Das Training hat nicht nur positive Auswirkungen auf die körperliche, sondern auch auf die geistige und emotionale Ge-



*Wirbelsäulen- und Ganzkörpertraining bietet Michaela G. im Seniorenzentrum an  
Spaß an der Bewegung kommt dabei nicht zu kurz*

## TRAINING IM SENIORENZENTRUM

**Seit mittlerweile 25 Jahren ist Michaela G. die Fitnesstrainerin im Seniorenzentrum und leitet erfolgreich verschiedene Kurse**

sundheit.“  
Trainiert wird immer Dienstags um 09.00, 10.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr sowie Mittwoch und

Donnerstag um 09.00 Uhr. Es gibt noch Restplätze zu 80 Euro für das Semester.  
Wer nach qualitativ hochwertigen

und abwechslungsreichem Training in Kleingruppen sucht kann sich unter 0699/17306511 bei Michaela G. anmelden.

Anzeige



**Wahlarztordination**

Hauptplatz 17  
2320 Schwechat  
0664/2625350  
negrin@unfalldoc.at  
www.unfalldoc.at

A.p. Prof. Priv.-Doz.  
**DR. LUKAS L. NEGRIN**  
MSc MSc PhD

Facharzt für Unfallchirurgie  
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie  
Sportarzt  
ÖSV-Teamarzt Herren Speed Alpin

*Ich nehme mir gerne Zeit  
und höre Ihnen zu!*



Ich biete eine individuelle Therapiegestaltung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der modernen klinischen Praxis. Mein Leistungsangebot umfasst die Diagnostik, Beratung sowie Behandlung von Verletzungen und Schmerzproblematiken des gesamten Bewegungs- und Stützapparats nach Sport- und Freizeitunfällen sowie aufgrund von Abnutzung (Arthrose) oder Überlastungsschäden.

## Ehrungen von Jubilar:innen

Bürgermeisterin Karin Baier und Stadträtin Vera Edelmayr gratulierten folgenden Jubilar:innen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde.



1



2



3

**Ferdinand TESAR**,  
90. Geburtstag, (1)  
**Erhard CARAN**,  
95. Geburtstag, (2)  
**Herbert DIVIS**,  
95. Geburtstag (3)



## Adventzeit mit dem Pensionistenverband Schwechat

Advent in Kärnten war angesagt als die Schwechater Pensionisten einige schöne Tage in Velden am Wörthersee verbrachten. Die weihnachtlich geschmückten Straßen und der Riesenadventkranz am See waren beeindruckend, Es standen unter anderem auch Ausflüge nach Klagenfurt und Slovenien auf dem Programm. Last but not least besuchte uns eine Sängergemeinschaft im Hotel und brachte stimmungsvolle Kärntner Weihnachtslieder mit.

Nach 2 Jahren Pause gab es zur Freude aller wieder eine Weihnachtsfeier. Zwar ist es in der Scheune im Felmayergarten etwas enger als im Seniorenzentrum, aber bei Essen, Trinken, Musik und weihnachtlichen Geschichten kam trotzdem Weihnachtsstimmung auf.

Auch bei unserem traditionellen Silvesterpunsch war die Stimmung wieder bestens und wir durften auch einige prominente Gemeindevorteiler begrüßen.

## Weihnachtsfeier und Adventmarkt des Pensionistenverbandes Mannswörth

Die Adventfahrt der Mannswörther Pensionisten führte zuerst nach Oberzögersdorf zum gemeinsamen Mittagessen. Danach besuchten die Ausflügler den stimmungsvollen Adventzauber in den Kittenberger Erlebnispark in Schiltber bei Langenlois. Prächtig geschmückt und liebevoll dekoriert erstrahlten die Gärten im Glanz der Lichter. Bestaunen konnte man die festlichen Adventdekorationen und den schwimmenden Adventkranz sowie hausgemachte Köstlichkeiten rund um den Advent. Bei der Heimfahrt waren sich alle Besucher einig, es war wunderschön und so ganz anders als ein klassischer Adventmarkt. Endlich nach drei Jahren Pause konnten die Mannswörther Pensionisten wieder zur Weih-

nachtsfeier ins Schloss Freyenthurn einladen.

Unter den Gästen konnte Obmann Karl Stieler den Bezirksvorsitzenden Wilhelm Dibon begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Weisenbläser der Blasmusik Mannswörth unter der Leitung von Obmann Josef Schimanko. Nach dem besinnlichen Teil wurden alle Mitglieder mit Speis und Trank verwöhnt. Es war nach der langen Zeit wieder ein gemütliches Beisammensein.



### FRANZ URANI GESMBH

BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER | SPENGLERMEISTER  
DACHDECKERMEISTER | CONTAINERDIENST  
MÜLLABFUHR



2320 Schwechat, Kammsetzergasse 27  
01 706 19 40 oder 0664 411 98 08  
www.franz-urani.at, office@franz-urani.at



### RESTAURANT & HOTEL

CAFE • MEHLSPEISEN • SEMINARE • ZIMMER  
FREIZEITANLAGE • EVENTHALLE

8692 Neuberg an der Mürz, Lichtenbach 1  
Tel. & Fax: 03857/20555  
www.teichwirt-urani.at, info@teichwirt-urani.at

## FAHRPLAN für dein Herzensprojekt



Nach der Einreichung des „Herzensprojekts“ – unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) – wird der Antrag von der Fachabteilung der Stadtverwaltung auf Realisierbarkeit geprüft. Jene Projekte, welche als „unrealistisch“ eingestuft werden, werden direkt abgewiesen. Dies wird dir via E-Mail mitgeteilt und dem Beirat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gebracht.

Im zweiten Quartal des jeweiligen Kalenderjahres tagt der Jugendförderungsbeirat mit dem Schwerpunkt „Herzensprojekt“. Im Anschluss beraten sich die Mitglieder des Beirates über die vorgestellten Projekte. Die besten drei Anträge durchlaufen ein „Online-Voting“, hierbei wird dein Video auf unserer Homepage veröffentlicht und die Bevölkerung kann darüber abstimmen. Nach mindestens zwei Wochen ist das Voting abgeschlossen. Falls dein Projekt die meisten Stimmen erhält, bekommst du eine Förderung von 100% der angegebenen Projektkosten (jedoch max. € 5.000,-).



Jugendstadtrat Marco Luksch sucht nach dem „Herzensprojekt“

## HERZENSPROJEKTE

**Die Stadt Schwechat setzt auf die Kreativität und Innovationskraft junger Menschen. Ab Februar werden Ideen von Jugendlichen mit einem neuen Programm gefördert, das unter dem Namen „Herzensprojekt“ läuft.**

Für eine innovative Idee stehen jährlich bis zu 5.000 Euro zur Verfügung. „Das ‚Herzensprojekt‘ wird öffentlich gesucht, kann online eingereicht und dann öffentlich per Online-Voting ausgewählt werden“, erklärt Jugendstadtrat Marco Luksch.

Das Programm richtet sich an Jugendliche, die in Schwechat wohnen oder zur Schule gehen. Konkrete Vorgaben für die Idee gibt es im Grunde keine. Das Projekt muss lediglich im Zusammenhang mit Bildung, öffentlichen Plätzen, Jugendvereinen oder Veranstaltungen stehen und realisierbar sein. Die Förderung ist dabei nicht nur auf Projekte

beschränkt, die bereits realisiert werden, sondern auch auf solche, die noch in der Planungs- oder Entwicklungsphase sind.

„Wir wollen Jugendliche dazu ermutigen, ihre Ideen und Visionen umzusetzen“, sagt Jugendstadtrat Marco Luksch. „Ich freue mich schon darauf zu sehen, wie junge Schwechater:innen sich engagieren, ihre guten Ideen einreichen, präsentieren und auch gemeinsam mit uns für die Zukunft umsetzen.“

Mit dem Herzensprojekt haben junge Menschen die Möglichkeit, ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten und sich für die Zukunft

zu engagieren.

Interessierte Jugendliche können sich schon bald auf der Website der Stadt Schwechat über das Programm informieren und ihre Projektideen einreichen. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch den Jugendförderungsbeirat.

Weiters möglich ist es zudem, für kleinere Ideen um eine einfache Subvention einzureichen. Dieser Weg steht auch Projekten offen, die nicht als „Herzensprojekt“ genommen wurden – die Entscheidung, darüber trifft der Jugendförderungsbeirat. Die neuen Richtlinien wurden in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember beschlossen.



## Spatenstich MS Schmidgasse

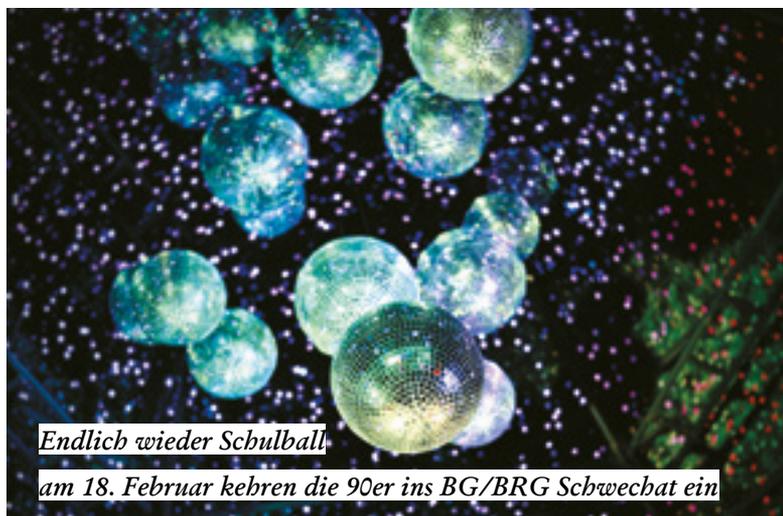
**Die Sport- und Sprachmittelschule Schmidgasse wird generalsaniert und erweitert. Im November 2022 ist der Startschuss für die Bauarbeiten gefallen. Ausbau und Generalsanierung der Schule soll im Juni 2024 abgeschlossen sein.**

Auf 12 Klassen wird die Schule erweitert, dabei wird es auch zwei neue Turnsäle geben. Für den Neubau hat man großen Wert auf einen zukunftssicheren Gebäudestandard gelegt. Darum wird das neue Gebäude im klimaaktiv

Gold Standard errichtet. Das bedeutet nicht nur einen niedrigen Energieverbrauch, sondern auch eine bessere Dämmung. Bauen in klimaaktiv Qualität sorgt im Übrigen für ein Zusammenspiel von schadstoffarmen Baustoffen mit

automatischen Lüftungsanlagen für die Erfüllung höchster Ansprüche bei der Raumluftqualität. Bei Planung und Ausführung werden hohe Qualitätsansprüche sichergestellt und dadurch die Basis für langfristige Wirtschaftlichkeit gelegt.

Für die Umsetzung des Vorhabens rechnet die Stadtgemeinde Schwechat derzeit mit 20 Mio. Euro. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds.



**Endlich wieder Schulball!**

**am 18. Februar kehren die 90er ins BG/BRG Schwechat ein**

## Schulball des BG/BRG Schwechat

Nach 2 Jahren Coronapause kehrt der Schulball des BG/BRG Schwechat am 18. 2. endlich zurück, in diesem Jahr unter dem Motto „Let the 90s never end!“. Die siebten Klassen laden zu einer einmaligen, unvergesslichen Nacht im Multiversum.

Nach 2 Jahren Coronapause kehrt der Schulball des BG/BRG Schwechat am 18. Februar endlich zurück, in diesem Jahr unter dem Motto „Let the 90s never end!“. Die siebten Klassen laden zu einer einmaligen, unvergesslichen Nacht im Multiversum.

Seit Monaten schon laufen die Vorbereitungen für den diesjährigen Schulball. Von Choreografien über Dekorationen hin zu Verpflegung und dem Tanzen – alles muss passen, um die 90er wiederzubeleben. Egal, ob sie selber tanzen, ob sie filmen oder Wein auschenken, alle Siebtklässler:innen stellen mit ihrer Arbeit sicher, dass der Schulball wieder der

unvergessliche Abend wird, der er traditionellerweise ist. Das Besondere an einem Ball ist aber selbstverständlich nicht die gute Organisation, die Tombolapreise oder der Geschmack des Kuchens, sondern die Tanzeinlagen. Hierbei stimmt die Balleröffnung mit klassischeren Tänzen auf eine Mitternachtseinlage ein, in der alle bedeutenden Genres der 90er zur Spitze der Entwicklung der Tanzkunst kombiniert werden. Subkulturen verschmelzen zu einem Ganzen, gestaltet von Schüler:innen wie Lehrer:innen, die sich allesamt nicht zu ernst nehmen.

Die Eintrittskarten können so-

Anzeige

# Schülerhilfe!

Das Original. Lokal & digital.

## NACHHILFE FÜR JEDES ALTER UND ALLE FÄCHER

Jetzt beraten lassen!

**TEST BESTE QUALITÄT 1. Platz**

**2 GRATIS Probestunden**

**SCHWECHAT**  
0664 378 86 66  
schwechat@schuelerhilfe.com  
www.schuelerhilfe.at/schwechat

## TICKETS im Vorverkauf

An folgenden Terminen haben Sie die Möglichkeit Tickets für den Schulball im Sekretariat des BG/BRG Schwechat zu kaufen:

**Freitag, 27. Jänner:**  
07.00 bis 09.00 Uhr

**Mittwoch, 1. Februar:**  
07.00 bis 07.30 Uhr

**Donnerstag, 2. Februar:**  
18.00 bis 20.00 Uhr

**Mittwoch, 15. Februar:**  
07.00 bis 09.00 Uhr



**Einen Gemüsestrudel zauberten die Jugendlichen gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und der Sozialstadträtin Vera Edelmayr sowie dem Jugendstadtrat Marco Luksch**

## Aufgetischt im Jugendhaus

Ein generationsübergreifendes Kochprojekt fand am Montag, dem 28. November im Jugendhaus Schwechat statt. Dort tischten Senior:innen gemeinsam mit den Jugendlichen auf und konnten einiges voneinander lernen. Ein weiteres Projekt zum Audit „familienfreundliche Gemeinde“.

### Jung trifft auf Erfahrung

À la bonne heure! Bei der ersten Kocheinheit im Jugendhaus zauberten die Jugendlichen gemeinsam mit den Senior:innen des Seniorenbeirats und den Streetworkern von Römerland Carnuntum einen Gemüsestrudel, der nicht nur nett anzusehen war, sondern auch hervorragend schmeckte.

Jugendstadtrat Marco Luksch und Seniorenstadträtin Vera Edelmayr ließen sich das Kochen der

Generationen nicht entgehen: „Ein jahrelanger Wunsch, der durch COVID gebremst wurde, ist für mich durch diese gemeinsame Aktivität in Erfüllung gegangen. In Hinsicht auf die Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeirat und den Streetworkern von Römerland Carnuntum, dem Jugendhaus und natürlich auch der Begeisterung der Jugendlichen, kann man von einem perfekten Kochnachmittag sprechen“, so die Stadträtin.



Bei Sportlehrerin Ella stehen Bewegung und Spaß im Vordergrund. Ganz zur Freude der Kinder in Schwechats Kindergärten.

## SPORT IM KINDERGARTEN

**Früh übt sich: Das denkt auch die Stadtgemeinde Schwechat und schickt daher eine Sportlehrerin in alle Kindergärten Schwechats. Bewegung und Spaß stehen dabei im Vordergrund.**

In unseren Kindergärten gibt es seit mehreren Jahren regelmäßig Sportstunden mit einer Sportlehrerin. Die Kinder haben viel Freude daran, sich auszupeinern und neue Bewegungsideen kennenzulernen.

Die Sportlehrerin Ella kommt drei Mal im Jahr in alle Schwechater Kindergärten und gestaltet eine abwechslungsreiche Stunde für

die Kinder. Sie spielen gemeinsam Ball, turnen an Geräten und trainieren mit unterschiedlichsten Aufgaben ihre motorischen Grundfertigkeiten. Die Kinder lernen dabei vor allem die Bedeutung von Bewegung und Sport.

„Die Sportstunden mit den Sportlehrerinnen sind eine tolle Ergänzung zu unserem pädagogischen Konzept“, sagt die Kindergartenleiterin. „Die Kinder lernen durch

die Bewegung nicht nur ihren Körper besser kennen, sondern auch ihre Grenzen und Fähigkeiten. Das stärkt das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder.“

Die Sportstunden werden von den Eltern positiv aufgenommen und tragen dazu bei, dass sich die Kinder in den Kindergärten wohl und aufgehoben fühlen.

Die Sportlehrerinnen haben viel Freude an ihrer Arbeit und sehen, wie die Kinder bei jeder Stunde wachsen und sich entwickeln.

Neben den körperlichen Vorteilen von Sport und Bewegung gibt es auch zahlreiche positive Auswirkungen auf die geistige und emotionale Entwicklung von Kindern. Durch die regelmäßige Bewegung werden die Konzentrationsfähigkeit und die Aufmerksamkeit verbessert, was sich positiv auf die Leistungen in der Schule auswirkt. Auch die sozialen Fähigkeiten der Kinder werden gestärkt, da sie lernen, in einer Gruppe zusammenzuarbeiten und Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Die Sportlehrerinnen in unseren Kindergärten leisten eine wertvolle Arbeit und tragen dazu bei, dass die Kinder eine gesunde und ausgeglichene Entwicklung durchlaufen. Außerdem sind sie ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts.

Dieses Sportangebot gibt es auch außerhalb des Kindergartens, die Onlineanmeldung für das Kleinkinderturnen ist von 23. bis 30. Jänner 2023 wieder möglich.



Anzeige



**ABS**  
IHR FREUNDLICHES  
**AUTOHAUS  
BAUMGARTNER  
SCHWECHAT**



TEL.: 01-707 83 20-0  
WIENER STRASSE 42  
A-2320 SCHWECHAT

[www.abs.co.at](http://www.abs.co.at)

# Informationsschreiben

## Änderungen zum NÖ Hundehaltegesetz

Schwechat, im Jänner 2023

Sehr geehrte Hundehalter und Hundehalterinnen,

am 8. September 2022 wurden folgende Änderungen des Hundehaltegesetzes bekanntgegeben:

Alle derzeitigen Hundehalter und Hundehalterinnen müssen **ab 1. Juni 2023** eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von **€ 725.000** pro Hund für Personen- und Sachschäden vorlegen. Bereits gemeldete Hundehalter und Hundehalterinnen müssen eine Bestätigung (Kopie der Versicherungspolizze) darüber **bis spätestens 1. Juni 2025** nachbringen.

Ab **1. Juni 2023** müssen alle derzeitigen und künftigen Hundehalter und Hundehalterinnen einen **NÖ Hundepass** vorlegen (allgemeine Sachkunde). Hundehalter und Hundehalterinnen von Hunden nach § 2 und § 3 müssen nach wie vor (wie bisher) die erweiterte Sachkunde vorweisen.

Erklärung **allgemeine Sachkunde** (3 Stunden):

- Eine einstündige Information durch eine/n Tierarzt/-ärztin  
(Gesundheit von Hunden inkl. richtiger Haltung und Pflege, Auswirkung von Krankheiten auf das Sozialverhalten von Hunden)
- Eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person  
(der Hund als soziales Lebewesen, Mensch-Hund-Beziehung, Wesen und Verhalten von Hunden inkl. Lernverhalten, die Sprache des Hundes, Stress und Maßnahmen zur Stressvermeidung, Angst- und Aggressionsverhalten sowie Vermeidung, Gehorsam)

Über die erfolgte Information ist jeweils eine Bestätigung („NÖ Hundepass“) auszustellen.

**Wir ersuchen Sie eine Kopie Ihrer Haftpflichtversicherung per Post/Mail zu übermitteln oder persönlich vorbei zu bringen:**

Stadtgemeinde Schwechat

z. Hd. Frau Laura Madlener

Abteilung 6 – Finanzen (1. Stock, Zimmer 120)

Rathausplatz 9

E-Mail: l.madlener@schwechat.gv.at



## Voranschlag 2023 beschlossen

Hauptthema der 476. Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember war der Voranschlag für 2023. Trotz Energiekrise und den damit verbundenen Mehrkosten, wird Schwechat auch im heurigen Jahr viele Leistungen erbringen können.

### Einnahmen gestiegen

Die Stadtgemeinde Schwechat verbucht 94 Millionen Euro an Einnahmen im Ergebnishaushalt. Der voraussichtliche Gesamtschuldenstand von 46,9 Mio Euro bleibt im kommenden Jahr noch in etwa gleich (Erhöhung um 0,7%).

### Besondere Projekte

In den einzelnen Ressorts sind besondere Vorhaben zu erwähnen.

- Schulsanierung MS Schmidgasse – Gesamtkosten ca. 20 Mio. Euro
- Sport wird weiterhin ca. 980.000 Euro gefördert.
- Sanierungen und Instandhaltung von Gemeindewohnungen mit ca. 3,8 Mio. Euro
- Kinder- und Jugendarbeit wird mit rund 290.000 Euro gefördert.

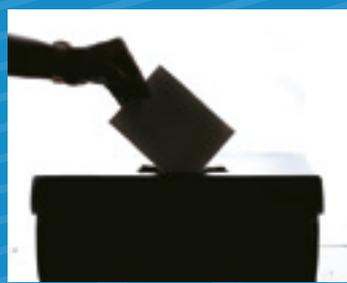
- Öffentlicher Verkehr mit knapp 1,5 Mio. Euro
- Kultur mit ca. 660.000 Euro
- Seniorenzentrum mit 5 Mio. Euro
- Anschaffung von Fahrzeugen Bauhof / Gärtnerei ca. 800.000 Euro
- Daneben werden Projekte der Kulturförderung, die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren, die laufenden Arbeiten am Kanal- und Wasserversorgungsnetz, die laufende Erneuerung der Fahrzeugflotte für die verschiedensten Bereiche, die Förderung des öffentlichen Verkehrs und vieles mehr umgesetzt.

Der Voranschlag wurde mit den Stimmen von SPÖ und NEOS angenommen.

## NICHT VERGESSEN Landtagswahl am 29. Jänner

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen sie am Stichtag (18. November 2022) über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen.

Spätestens mit 24. Jänner 2023 wurde Ihnen die amtliche Wahlinformation zugesandt, aus der Sie das Wahllokal und die Wahlzeit entnehmen können. Die Wahlinformation ersetzt nicht die Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises!



## Subventionen auch 2023 gesichert

Vereine und Organisationen bzw. soziale Dienste sind wichtige Bestandteile der Gesellschaft und somit auch wichtig für unsere Stadt. Viele Bürger:innen engagieren sich ehrenamtlich in ihren Bereichen und halten diese aufrecht. Ganz ohne finanzielle Hilfe geht es über das gesamte Jahr gesehen dann leider auch nicht. Aus diesem Grund unterstützt die Stadtgemeinde Schwechat auch im kommenden Jahr mit Subventionen.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden folgende Subventionen für 2023 beschlossen:

**Pensionistenverband Schwechat, Kledering, Mannswörth und Rannersdorf**

**NÖ Seniorenbund Schwechat**

**Kinderfreunde Kledering**

**Siedlerverein „Auf der Ried 2“**

**Motorradclub Schwechat**

**„Die Echt'n“:**

jeweils € 500,00

**AndersWelt:**

€ 200,00

**Verein Integrationslotsen:**

€ 1.200,00

**KTZV Neukettenhof W1:**

€ 3.000,00

**Scheisskopf Kartenspielverein:**

€ 750,00

**Verein Blickkontakt,**

**Zweigstelle Schwechat:**

€ 400,00

**KOBV - Der Behindertenverband:**

€ 300,00

**Kinderfreunde Schwechat:**

€ 3.750,00

**Caritas Schwechat**

€ 2.500,00

**NÖ Hilfswerk:**

€ 2.500,00

**Volkshilfe NÖ:**

€ 2.500,00

**Nestroy Spiele**

€ 52.500,00

**Chorklang Schwechat:**

max. € 3.250,00

**Blasmusik Mannswörth**

max. € 9.000,00

**Sportförderungen:**

€ 980.000,00

## JAHRESWECHSEL – WAS SIND IHRE PERSÖNLICHEN UND POLITISCHEN VORSÄTZE FÜR 2023?

Mein persönlicher Vorsatz für 2023 ist, in allen Lebensbereichen Energie einzusparen wo immer es mir möglich ist.



Die Stadt Schwechat möglichst „klimafit“ zu machen ist ein wichtiger politischer Vorsatz der SPÖ Schwechat für 2023, um so der Klimakrise entgegenzuwirken. Die Stadtgemeinde Schwechat legt bei allen geplanten Sanierungen ein besonderes Augenmerk auf die dafür erforderliche Modernisierung und für den laufenden Betrieb der gemeindeeigenen Einrichtungen wurden bereits Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt.

Die Sozialpolitik in Schwechat beizubehalten, die wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Parteien im Gemeinderat und ein offenes Ohr für alle SchwechaterInnen zu haben, sind keine weiteren Vorsätze der SPÖ Schwechat, sondern ein Versprechen zu dem wir auch 2023 stehen.



GR Susanne Fälbl-Holzapfel

Mitten in der ersten „Winter-Hitzewelle“, die uns grüne Wiesen und blühende Bäume mitten im Jänner zeigt, steht für mich an erster Stelle der Kampf gegen die Klimakatastrophe. Das bin ich und sind wir alle unseren Kindern und der gesamten nächsten Generation schuldig, d.h. keine weiteren Straßen bauen und dafür Bäume pflanzen, d.h. raus aus Öl und Gas und dafür Energiegemeinschaften gründen.



Obwohl auch in Schwechat schon einiges passiert ist, gehört noch viel, viel mehr getan.

Mich persönlich würde es freuen, wenn hier über alle politischen Lager hinweg, gemeinsam an guten Lösungen gearbeitet wird. Leider ist das Zu-Betonieren immer noch in vielen Köpfen fest verankert und auch kein Umdenken erkennbar. Trotz allem: Ein schönes neues Jahr 2023!



STR DI Peter Pinka

Jeder sollte sein Leben nach seinen Vorstellungen genießen und Spaß dabei haben – falsche Vorsätze könnten dieses Lebensmotto gefährden.



Politisch möchte ich in Schwechat dafür kämpfen, dass dem Zentrumsbereich wieder mehr Leben eingehaucht wird und für die Bevölkerung attraktivere Wirtschafts- und Gastronomieangebote geschaffen werden. Dazu gehört auch ein deutlich besseres innerstädtisches Verkehrsnetz. Es darf auch keinesfalls passieren, dass durch Sparen am falschen Platz unseren Sportvereinen schön langsam buchstäblich der Wasserhahn abgedreht wird.

Wichtige Themen wie Photovoltaikinvestitionen, durchgehende Kinderbetreuung ab 2 Jahren und die zusätzliche Förderung von leistbarem Eigentum müssen wir uns nicht mehr vornehmen, da diese auf Initiative unserer Landeshauptfrau bereits im Jahr 2023 umgesetzt werden.



GR Mario Freiberger

In meinem persönlichen Vorhaben für das neue Jahr hat wie immer meine Familie Priorität.



Ich werde darauf achten, dass es meiner Frau, meinen Kindern und Enkelkindern gut geht. Weiters werde ich versuchen, möglichst gesund zu leben, um noch möglichst lange aktiv bleiben zu können.

Politisch wird es wenig Veränderung geben. In Schwechat werden wir weiterhin für unsere Bürger arbeiten und alles dazu beitragen, um gute und für die Bevölkerung positive Entscheidungen zu treffen. Wichtig ist mir, dass die Schwechater sehen, dass sie mir und der FPÖ vertrauen können.

Wir sind jederzeit bereit, Verantwortung zu übernehmen und im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen 2025 werden wir dieses Vertrauen auch hoffentlich rechtfertigen dürfen.



STR Wolfgang Zistler

Der kürzeste Monat? – Der alkoholfreie Jänner – so die gefühlte Wahrheit über die Haltbarkeit von Neujahrsvorsätzen. Meine persönlichen Vorsätze: Mehr Bewegung wäre gut, weniger Fleisch essen, Energie sparen, wo es geht.



Für Schwechat und Österreich: Wir müssen gemeinsam die Energiewende schaffen. Für diesen Winter und heuer haben wir genug Gas. Bereits jetzt muss Schwechat für den nächsten Winter 2023/24 vorsorgen. Die Stadt sollte den Gesamt-Fernwärmeverbrauch verringern, somit die Heizkosten für viele Haushalte senken. Dazu möchte ich 2023 beitragen. Bis jetzt ist noch nicht einmal klar, wieviel Energie eigentlich nach Schwechat geliefert wird.

Was uns allen guttut: Mehr Zusammenhalt. Mehr Miteinander und das Gemeinsame über das Trennende zu stellen. Mit den Nachbarn und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gut auskommen, macht das Leben in Schwechat 2023 schöner.



GR Paul Haschka

Nach zwei turbulenten Jahren, die es zum Teil schwierig machten, den direkten Kontakt zu Schwechats Bürger:innen zu suchen, ist es uns nun ein besonderes Anliegen, diesen wieder aufzugreifen und zu intensivieren.



Unser Fokus liegt darin, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu erkennen und das bestmögliche Ergebnis und Lösungen für sie herbeizuführen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Projekten wie Verkehrssicherheit an prekären Punkten, mehr Begrünung für den Stadtkern Schwechats, sowie wirtschaftliche Erleichterung und Stabilität für die Haushalte unsere besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Lebensqualität der Bürger:innen Schwechats liegt uns sehr am Herzen und lässt uns daher auch nicht müde werden, stets ein wachsames Auge im Zuge unserer Oppositionstätigkeit zu haben.



GR Alice Bognar

AM **21. FEBRUAR 2023**  
WIRD SCHWECHAT ZUR

DARF NICHT FEHLEN

**KOSTÜME  
KRAPPEN  
KINDERSPASS**



# MUSICAL STADT

FASCHINGSDIENSTAG  
RATHAUS SCHWECHAT  
14.00 bis 17.00 UHR